



Uniklinik Köln | Institut für Gesundheitsökonomie und Klinische
Epidemiologie | Gleueler Str. 176-178, 50935 Köln

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. sc. (Harvard)

Karl Lauterbach (beurlaubt als MdB)

Direktor des Instituts

Univ.-Prof. Dr. med. Stephanie Stock

Professur für angewandte Gesundheitsökonomie und
patientenzentrierte Versorgung

Kommissarische Leitung des Instituts

Internet: <http://www.igke.de>

Dirk Müller

Telefon: +49 221 478-30907

Telefax: +49 221 4302304

dirk.mueller@uk-koeln.de

Köln, den 22.6.2018

Abschlussarbeit (Bachelor oder Master): Kostenanalyse zur Quantifizierung der Behandlungskosten operativer Eingriffe am Rücken

Hintergrund:

Von 2007 bis 2015 stieg in Deutschland die Zahl der Rücken-Operationen (Bandscheiben-, Versteifungs- und Dekompressions-OPs) von 452.000 auf 772.000 (Anstieg um 71%). Manche Eingriffe wurden dabei in einigen Regionen wesentlich häufiger durchgeführt als in anderen. Im selben Zeitraum erhöhten sich die Krankenhausaufnahmen analog von 116.000 auf 200.000 (+73%). Die Mehrzahl der Patienten mit Rückenschmerzen erhielt dabei im Krankenhaus keine spezifische Schmerztherapie, sondern überwiegend diagnostische Leistungen, wie ein MRT, die prinzipiell auch ambulant hätten erfolgen können (Quelle: Bertelsmann-Stiftung).

Ziel der Arbeit:

Erstellung einer Kostenanalyse aus GKV-Sicht, in der die monetären Aufwendungen der genannten Rückenoperationen beziffert werden sollen. Ggf. kann auch eine Kostenminimierungs- oder Kosten-Effektivitätsstudie durchgeführt werden.

Eine Analyse in der beschriebenen Form könnte auch für andere Lokalisationen durchgeführt werden (z.B. Knie).

Die Arbeit ist primär als Masterarbeit angelegt, kann aber ggf. durch eine thematische Fokussierung auch auf eine Bachelorarbeit ausgerichtet werden.

Bei Interesse bitte melden bei:

Dr. rer. pol. Dirk Müller (Tel.: 478-30907 / E-Mail: dirk.mueller@uk-koeln.de)